

Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Emlichheim

Wir suchen eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastorenehepaar für die ganze oder halbe Pfarrstelle in der pfarramtlichen Verbindung der Kirchengemeinden Emlichheim und Hoogstede im Kirchenkreis Emsland/Grafschaft Bentheim.

Wir bieten....

- eine volle oder halbe Stelle im "Pfarrverbund Niedergraftschafft"
- ein attraktives Pfarrhaus in Emlichheim mit ca. 170 m² Wohnfläche über 2 Etagen in Nachbarschaft zur Kita, zum Jugend-und Gemeindehaus und zur Kirche Es stehen ein separates Amtszimmer, weitere Nebenräume, eine sehr große überdachte Terrasse, eine Garage, ein extra Carport und ein ca. 400m² großer Garten zur Verfügung.
- ein technisch gut ausgestattetes Jugend-und Gemeindehaus mit einer parkähnlichen Außenanlage
- ein mit neuester Technik ausgerüstetes Pfarrbüro mit einer Pfarrsekretärin und einer Bürohilfe (zusätzlich zum Stellenplan)
- ein Kleinbus für Dienstfahrten o.ä.
- einen ausgeglichenen und zukunftsfähigen Haushalt, zusätzliche in der Kirchengemeinde verbleibende Mieteinkünfte und für besondere Ausgaben einen Förderverein
- eine Lektorin und zwei Lektoren
- eine Gemeindegelferin (zusätzlich zum Stellenplan) für die Jugendarbeit
- ein engagiertes Team an angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zwei selbstständigen Kirchenvorständen

Wir wünschen uns eine Pastorin/ einen Pastor mit....

- Offenheit für Ökumene in all ihren Facetten
- Engagement für Jugendarbeit
- Interesse an der Einbettung des vorhandenen Kindergartens in das Gemeindeleben
- Kooperationsfähigkeit mit Schulen, Organisationen, politischen Gremien
- Team- und Leitungsfähigkeit
- Bereitschaft für die Arbeit in und mit den Kirchenvorständen und für die Verwaltungsaufgaben
- Kreativität gegenüber neuen Gottesdienstformen

Besonderheiten unserer beiden Kirchengemeinden:

- Emlichheim befindet sich in der westlichsten Region Niedersachsens direkt an der niederländischen Grenze, die fünf Kilometer weiter nördlich und 12 Kilometer weiter westlich verläuft.
- Die Region zeichnet sich durch konfessionelle Vielfalt aus. So existieren neben unserer ev.-lutherischen Kirchengemeinde (12%) eine ev.-reformierte (50%), eine ev.-altreformierte (17%), eine römisch-katholische Gemeinde (17%) und die Herrnhuter Brüdergemeine. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Emlichheim (ARCHE) ist Ausdruck der guten ökumenischen Zusammenarbeit.
- Die lutherischen Gemeinden sind jung, sie bildeten sich erst in den Nachkriegsjahren als Flüchtlingsgemeinden. 1962/63 wurden die beiden getrennten aber weiterhin pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden Emlichheim (1000 Gemeindeglieder) und Hoogstede (300 Gemeindeglieder) zu selbständigen Kirchengemeinden. In den Anfangsjahren stand zunächst ein Jugend- und Gemeindehaus für Gottesdienste und Kindergottesdienste mit einem ökumenischen Kindergarten in ev.-lutherischer Trägerschaft zur Verfügung. Die Kirchengemeinde konnte im November 1954 zum ersten Mal in ihrer eigenen Kirche, der Friedenskirche zu Emlichheim, den Gottesdienst feiern. Inzwischen verfügt die Kirchengemeinde über ein Gemeindezentrum mit Kirche, Jugend- und Gemeindehaus, Kindertagesstätte und Pfarrhaus.
Die mit der ev.-luth. Friedenskirche Emlichheim pfarramtlich verbundene, aber eigenständige Thomaskirchengemeinde Hoogstede verfügt seit 1961 über ein eigenes Gotteshaus. Im Untergeschoss befinden sich Gemeinderaum, Küche, Büro und Sanitärräume. Der eigentliche Kirchenraum im Obergeschoss ist behindertengerecht zu erreichen.
- Durch die Einrichtung einer Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die größtenteils von der Kirchengemeinde Emlichheim finanziert wird, verfügt die Kirchengemeinde über eine sehr aktive und umfangreiche Konfirmanden- und Jugendarbeit. Mit der Konzeption dieser Stelle haben wir Neuland betreten.
- In Zusammenarbeit der vier ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft gibt man beispielsweise alle drei Monate einen gemeinsamen farbigen Gemeindebrief heraus und gestaltet gemeinsame Fahrten und Aktionen in der Konfirmandenarbeit. Ziel ist hier auch weiterhin eine gute und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Weitere Informationen unter: [Friedenskirche](#) [Kita Arche Noah](#) [Gemeindebrief](#)

Unser Ort

Emlichheim (7500 Einwohner) ist eine Gemeinde im Landkreis Grafschaft Bentheim in Niedersachsen und Sitz der gleichnamigen Samtgemeinde. Emlichheim liegt an der deutsch-niederländischen Grenze. Von der niederländischen Grenzgemeinde Coevorden sind sowohl Amsterdam wie auch der Flughafen Amsterdam Schiphol mit Bahn und über Autobahn in 190 km Entfernung zu erreichen. Das pfarramtlich verbundene Hoogstede (3000 Einwohner) liegt 9 km südöstlich von Emlichheim.

An allen Tagen verkehren im Stundentakt barrierefreie Busse von Emlichheim über Uelsen, Neuenhaus und Nordhorn nach Bad Bentheim und umgekehrt. Ab Juni diesen Jahres steht die Bahnstrecke von Bad Bentheim zunächst bis nach Neuenhaus für den Personenverkehr zur Verfügung. In Bad Bentheim bestehen Anschlüsse zu Bahnen, die regelmäßig in Richtung Osnabrück, Hannover und Berlin sowie auch in Richtung Amsterdam fahren.

In Emlichheim gibt es 3 Kitas mit Krippen in kirchlicher Trägerschaft, eine Grund-, Haupt- und Realschule sowie ein Gymnasium für die Sekundarstufe I. Die weitere schulische Ausbildung erfolgt entweder in Neuenhaus (19 km entfernt) oder in der Kreisstadt Nordhorn (29 km entfernt). In Nordhorn stehen den Schülern allgemeinbildende Gymnasien, Berufliche Gymnasien und Berufsbildende Schulen zur Verfügung. Darüber hinaus können in Emlichheim Angebote der Volkshochschule genutzt werden.

Emlichheim bietet mehrere allgemeine Arzt-, Zahnarzt und Tierarztpraxen, zwei Apotheken, drei Seniorenheime mit Pflegediensten, drei Bankfilialen und drei Autohäuser. Mehrere Einzelhandelsgeschäfte und fünf Supermärkte bieten ausreichend Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf. In Emlichheim ist die Emsland-Stärke GmbH als größter europäischer Stärkeproduzent und als größter Arbeitgeber vor Ort ansässig. Ein weiterer wirtschaftlicher Faktor der Samtgemeinde ist die kunststoffverarbeitende Industrie.

Emlichheim verfügt über ein sehr breitgefächertes Kultur- und Sportangebot für jedes Alter. Neben der Bürgergemeinschaft Emlichheim, die jedes Jahr eine neue Konzert- und Veranstaltungsreihe „Konzept Kultur“ entwickelt, freuen sich die Sportvereine mit ihren verschiedensten Angeboten von A wie Aqua- Fitness über V wie Volleyball mit einer sehr erfolgreichen Damenmannschaft in der 2. Bundesliga und toller Nachwuchsarbeit bis Z wie Zumba auf Interessierte.

Darüber hinaus befindet sich ein Hallenbad mit Außenschwimmbecken vor Ort. Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass Emlichheim bereits 2008 den Titel „Fahrradfreundlichste Kommune Niedersachsens“ gewann.

Nähere Auskünfte erteilen:

Superintendent Dr. Bernd Brauer
Herzog - Arenberg - Strasse 14 A
49716 Meppen
Tel.: 05931 409404
Fax.: 05931 409406
Sup.Meppen@evlka.de

Vorsitzender des KV Emlichheim
Ingo Wiesler
Sandhook 20
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/98171
I.Wiesler@online.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Ev.-luth. Landeskirche Hannover,
Landeskirchenamt-Personaldezernat,
Rote Reihe 6,
30169 Hannover



Die **Friedenskirche Emlichheim** mit separaten, besonders eindrucksvollen Glockenturm und 3 nach dem Gloriamotiv abgestimmte Glocken ist ein Zweckbau ohne Schnörkel. Der rote Klinker fügt sich in das Gesamtbild des Ortes ein. Vom Ewigkeitssonntag bis Ostern wird das kunstvolle Kirchenfenster, das über die gesamte Giebelfläche reicht, von innen mit einem Scheinwerfer erhellt, so dass schon von weitem der auferstandene Christus dem Betrachter entgegen strahlt.



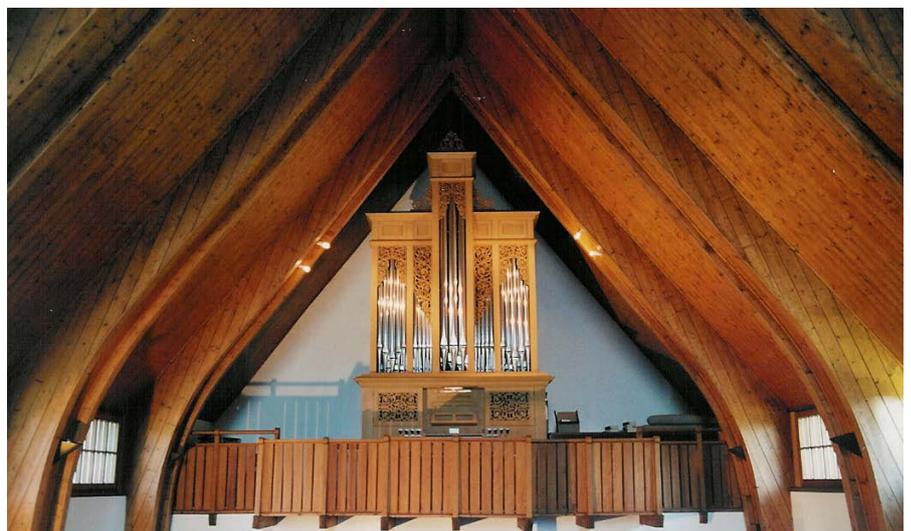
Das Fenster in Bleiverglasung und aus aneinandergesetzten, farbigen Glasteilen stellt den Friedensgruß am Ostermontag dar und zieht das Auge des Besuchers sofort auf sich.

Der Blick zur Empore mit der 1994 erstellten niederländische Flentrop-Orgel mit einem einzigartigen Klang. Die Firma hat seit 1903 mehr als 400 Orgeln gebaut. Neben Orgelneubaut restauriert das Unternehmen auch.

Eine größere Ausgabe dieser Orgel steht in der alt.-ref. Kirche in Emlichheim.



Im Innern der Friedenskirche ist der Besucher von der warmen Ausstrahlung unwillkürlich ergriffen. Die Kirche ist mit einer Holznagelbinderkonstruktion gebaut und erweckt im Inneren den Eindruck eines umgedrehten Bootes (Arche Noah). Der aus Solnhofener Stein gearbeitete Altar erscheint als schlichtes aber starkes Fundament des mächtigen Holzkreuzes, das die ganze Kirche zu tragen scheint. In die Rückwände der Bänke wurden Leselampen eingebaut um die Linien im Raum nicht durch herabhängende Lampen zu stören. Der Innenraum umfasst etwa 250 Sitzplätze, er wurde 1992 renoviert und verfügt über eine moderne Fußbodenheizung mit Anschluss an Fernwärme.





Das attraktives Pfarrhaus mit ca. 170 m² Wohnfläche über 2 Etagen steht im Westersand 9. Es enthält ein separates Amtszimmer, mehrere Nebenräume, mehrere Kellerräume, davon einer mit Dusche, und einen zusätzlichen Treppenaufgang nach außen. Eine sehr große überdachte Terrasse, eine Garage, ein extra Carport und ein ca. 400 m² großer Garten schließen sich an mit Zugang zum Kirchengelände

Das Jugend- und Gemeindehaus mit einer parkähnlichen Außenanlage und einer Grundfläche von ca. 310 m² befindet sich in der Wintershallstraße 3 auf dem Gelände bei der Kirche. Neben einem Saal mit zwei hinzu zu öffnenden Gruppenräumen, einem weiteren neu ausgestatteten Jugendraum, einem Archivraum, einer Küche mit Vorratsraum, einem Pfarrbüro und behindertgerechten Sanitäranlagen steht noch ein Bodenraum für weitere Ablagen zur Verfügung. Die Räume im Erdgeschoss erreicht man über einen großzügigen Eingangsbereich mit einem großen Fensterband an der Decke. Das Haus ist mit WLAN, Beamern und Computern sehr gut ausgestattet. Das Haus verfügt wie die Kirche über einen Anschluss an ein Fernwärmenetz.



Die **Kita Arche Noah** im Westersand 3, auch mit einem parkähnliche Außengelände von 4000 m², bietet den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und lädt zum fantasievollen Spielen ein. Das Grundstück ist im Besitz der Kirchengemeinde, das Gebäude aber gehört der Politischen Gemeinde und verfügt ebenfalls über einen Anschluss an ein Fernwärmenetz. Solarzellen auf einer Dachseite liefern den benötigten Strom.

1993 wurde das Gebäude für 125 Kinder gebaut und umfasst z.Zt. 2 Regelvormittagsgruppen mit je 25 Plätzen, 1 Krippengruppe mit 15 Plätzen, 1 Integrationsgruppe mit 18 Plätzen und eine altersübergreifende Nachmittagsgruppe mit 19 Plätzen. *Fortsetzung unten links*

Das Betreuungs- bzw. Bildungsangebot erstreckt sich von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr einschließlich Mittagstisch. In die Kita gelangt man durch eine große lichtdurchflutete Empfangshalle. An Innenräumen stehen zur Verfügung: 4 Gruppenräume mit Emporen sowie angeschlossenen Sanitärräumen, ein Essensraum mit angeschlossener Küche, eine kleine Turnhalle, Verwaltungsräume und ein Computerraum

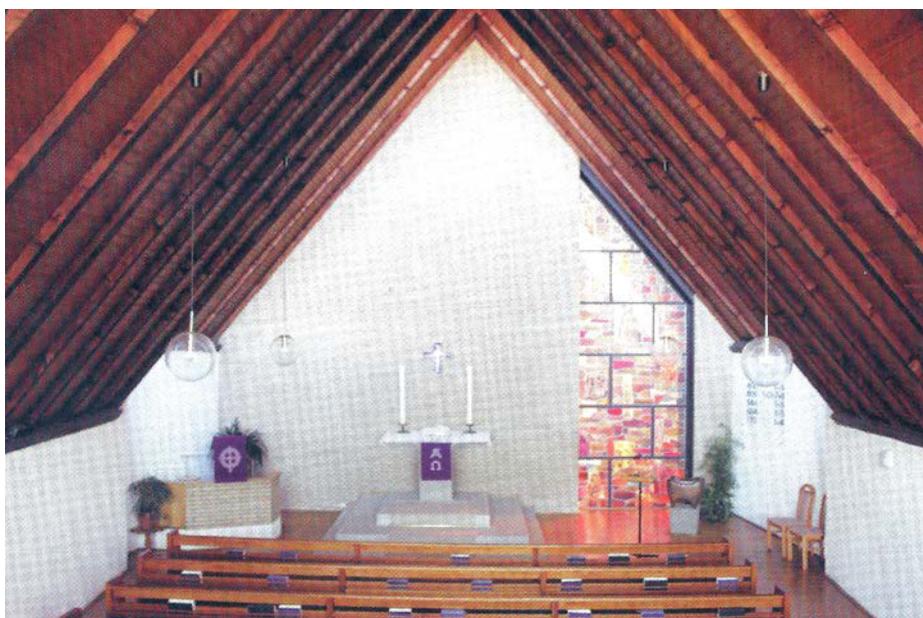


Die **Thomaskirche Hoogstede** wurde 1960 mit ihrem zurückhaltenden Äußeren und ohne Glockenturm als ein zweigeschossiges Zweckgebäude dreiseitig in den Eschboden gebaut. Die Kirche ist im Grundriss an die damals hier üblichen "Heuerhäuser" mit Wohntrakt und angrenzender Diele angelehnt. Das Erdgeschoss enthält den Gemeindesaal mit Nebenräumen und das Obergeschoss den Kirchenraum.



Ein Christus Mosaik bekam seinen Platz im Treppenaufgang. Der Auferstandene spricht den "Thomas von heute" mit den gleichen Worten wie den "Thomas von damals" an: "Reiche mir deinen Fingerund sei nicht ungläubig, sondern gläubig".

Im ersten Stock wird der Besucher umschlungen von einer warmen und anheimelnden Atmosphäre, die dieser Raum ausstrahlt. So besticht als erstes die unerwartete Größe dieses Gotteshauses. Die große sandfarbene Altarwand, aus Ziegelsteinen errichtet, bann förmlich das Auge. Ein kleines, aber die Blicke auf sich ziehendes Kreuz schwebt über dem Altar. Erst jetzt wandert das Auge zum großen Fensterbild, das sich hinter dem schwer wirkenden kupfernen Taufbecken vom Boden bis zur Decke erstreckt. Das Besondere dieses Fensterbildes sind seine Motive. So findet man hier Abbildungen mit Ölpumpen und Getreideähren. Dieses Fensterbild zeichnet die hiesige Lebenswelt ebenso nach wie die, die man durch die Flucht hat im Osten zurücklassen müssen.



Die künstlerische Ausgestaltung der Kirche wurde dem Nordhorer Künstler Hans Olms übertragen, der sich bereits in Niedersachsen einen hervorragenden Ruf erworben hatte.